

Aus der Sitzung des Stadtrats vom 3. Mai 2023

Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz begrüßte zu Beginn der Stadtratssitzung alle anwesenden Personen.

Aufgrund des Wegzugs von Ausschussmitglied Louisa John (FWG-Fraktion) wurden Ergänzungswahlen im Ausschuss für Jugend, Klima und Zukunftsfragen und eine Nachfolgebesetzung für das 1. Stellvertretende Mitglied für die Ausschussmitglieder der FWG-Fraktion im Stadtentwicklungsausschuss notwendig. Als nachrückendes Mitglied wurde in offener Abstimmung Tobias Henn in den Ausschuss für Jugend, Klima und Zukunftsfragen gewählt. Als 1. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der FWG-Fraktion im Stadtentwicklungsausschuss wurde Sascha Schwarzbach gewählt.

Unter den Tagesordnungspunkten 2 bis 4 „Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 ‚Fachmarktzentrum Weyerdamm‘ der Kreisstadt Altenkirchen“ erfolgte nach Beratung die Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage. Der Anpassung des Entwurfs wurde entsprechend der gefassten Beschlüsse zugestimmt und einer erneuten Offenlage zugestimmt.

In den Tagesordnungspunkten 5 und 6 wurde der erforderlichen Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt und der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen für den Bereich der Stadt Altenkirchen in den Einzelbeschlüssen zugestimmt und die Erweiterung des zentralen Versorgungsbereichs beim geplanten „Fachmarktzentrum Weyerdamm“ beschlossen.

In TOP 7 beschloss der Stadtrat den Auftrag über die Machbarkeitsstudie der Stadthalle an den günstigsten Bieter, Fries Architekten, zu der Angebotssumme von 106.219,16 € brutto (89.259,80 € netto) zu vergeben und beauftragte die Verwaltung mit der Erteilung des Auftrags.

In TOP 8 beschloss die Kreisstadt Altenkirchen den Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP), über die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, und bekennt sich damit zu den Klimaschutzzielen der Landesregierung. Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde beauftragt, den Beitrittsprozess durchzuführen.

Folgende Maßnahmen sollen in der Beitrittserklärung der Kreisstadt Altenkirchen aufgelistet werden: Maßnahmen im Klimaschutz:

- Unterstützung klimagerechter Mobilität (Ladesäulen, Radwege)
- Klimafreundliche Bauleitplanung (durch den B-Plan)
- Ausbau der erneuerbaren Energien über die Energiegesellschaft

Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen:

- Hochwasservorsorge
- Öffentlichkeitsarbeit

Unter TOP „Verschiedenes“ teilte Stadtbürgermeister Lindenpütz mit, dass die am 15. April 2023 durchgeführte Flurreinigung erfolgreich verlaufen sei. Er bedankte sich bei allen Helfern für die Teilnahme an der Flursäuberung und lobte deren Einsatz für die Allgemeinheit.